

Bei der Suche nach den Informanten zeigte sich, dass es manchmal schwierig war, genügend Nicht-Pendler der verschiedenen Altersgruppen, Geschlechter und Berufsarten zu finden. Da in Triesenberg selbst keine Frauen aus der Altersgruppe A II in einem kommunikativen Beruf arbeiten, wurde das Sample mit Pendlerinnen gleichen Alters und Berufes aufgefüllt, so dass Pendler (26) und Nicht-Pendler (22) ungleichmässig verteilt sind.

Wie beim Kriterium Berufsart wurde auch das Kriterium Berufsort bei der alten Generation (A III) konstant belassen. Die Gründe liegen ebenfalls beim Alter der Sprecher. Die meisten waren früher im Dorf selbst in der Landwirtschaft tätig, und die wenigen Pendler, die es gab, sind auch schon viele Jahre pensioniert, so dass auch hier kein direkter Einfluss mehr zu erwarten ist.

DAS SAMPLE

Bei der Suche nach den Informanten, welche die erforderlichen Voraussetzungen erfüllten, wurde ich von Herbert Hilbe aus Triesenberg sowie vom dortigen Gemeindekassier Xaver Schädler unterstützt. Letzterer stellte mir zudem eine Einwohnerliste mit Adress-, Alters- und Berufsangaben zur Verfügung.

Das Sample errechnete sich aus folgenden Überlegungen: Die Gemeinde Triesenberg zählt 2348 Einwohner (31.12.1988). Davon sind 1558 Bürgerinnen und Bürger.

Die Jahrgänge der drei Altersgruppen sind vertreten:

<i>A I (1968–1959):</i>	<i>277 Personen (38,0 %)</i>
<i>A II (1948–1939):</i>	<i>207 Personen (28,5 %)</i>
<i>A III (1928–):</i>	<i>244 Personen (33,5 %)</i>
<i>Total:</i>	<i>728 Personen (100 %)</i>

Es wurden nur Einheimische mit Wohnsitz in Triesenberg berücksichtigt.

Aufteilung nach Geschlecht:

<i>Frauen:</i>	<i>380 (52,2 %)</i>
<i>Männer:</i>	<i>348 (47,8 %)</i>

In den einzelnen Altersgruppen sind die Geschlechter folgendermassen verteilt:

<i>A I:</i>	<i>114 Frauen (41 %)</i>	<i>163 Männer (59 %)</i>
<i>A II:</i>	<i>116 Frauen (56 %)</i>	<i>91 Männer (44 %)</i>
<i>A III:</i>	<i>150 Frauen (61,5 %)</i>	<i>94 Männer (38,5 %)</i>

– Zusammen mit den anderen aussersprachlichen Variablen, Berufsart und Berufsort, können die rechnerisch möglichen Zellen erstellt werden. Die Gruppe A III der «Alten» wird nur nach der Variable Geschlecht unterschieden, die beiden anderen nach allen. Dies ergibt für die Gruppen A I und A II 16 mögliche Kombinationen.

53) Siehe auch S. 21.